



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	11. Mai - 15. Mai 2020
Seminarnummer:	20001
Tagungsbeitrag:	265 €

Montag, 11. Mai 2020

08:00 Uhr	Abfahrt in Bonn (Busparkplatz Adenauerallee/Ecke Hofgarten (nahe Akademisches Kunstmuseum)); Busunternehmen: Gindal Bustouristik, Bergisch Gladbach
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:30 - 16:00 Uhr	Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsysteem der ehemaligen DDR Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
16:15 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
18:00 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>Jugendherberge Berlin-Am Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin, Tel: (030) 8032034, www.jugendherbergen-berlin-brandenburg.de/de-de-jugendherbergen/berlin-am%20wannsee612/portraet</i>
18:30 Uhr	Abendessen <i>Jugendherberge Berlin-Am Wannsee</i>
19:15 - 20:45 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen <i>Tagungsleiter: Maximilian Mende, Köln</i>

Dienstag, 12. Mai 2020

- 08:15 Uhr Frühstück
- 09:15 Uhr Abfahrt
- 10:15 - 11:15 Uhr **Regierungsviertel Berlin: Das Band des Bundes**
Das "Band des Bundes" wird von Regierungsbauten entlang des Spreebogens in Berlin-Mitte gebildet. Die Idee der Planer bestand in der Absicht, damit einen Brückenschlag zwischen dem einstigen Ostteil und dem Westteil der Stadt zu symbolisieren. Zum "Band des Bundes" gehören die Bundestags-Bürobauten Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (auf dem zur DDR gehörenden ehemaligen Mauerstreifen) und Paul-Löbe-Haus sowie das Bundeskanzleramt auf dem Gebiet des alten Westberliner Bezirks Tiergarten.
Kommentierte Führung
Referent: Maximilian Mende, Köln
- 11:30 Uhr Eintreffen am Westeingang des Paul-Löbe-Hauses (Konrad-Adenauer Straße 1, 11011 Berlin) und Sicherheitscheck
- 12:00 - 13:00 Uhr **Aktuelle Fragen der Bundespolitik**
Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik (angefragt)
Referent: Dr. Norbert Röttgen MdB (Raum E101+E102)
Gespräch und Diskussion
- 13:15 Uhr Mittagessen
- 15:00 - 17:15 Uhr **Das Bundeskanzleramt: Schaltzentrale deutscher Politik**
Der Besuch informiert über Funktion, Aufgaben und Tätigkeit des Bundeskanzleramts
Informationsbesuch
Bundeskanzleramt
- 17:15 - 19:00 Uhr **Zeit zur freien Verfügung**
- 19:15 Uhr Eintreffen am Zentralen Eingang für Besucher an der Scheidemannstraße auf Höhe des Westportals des Reichstagsgebäudes und Sicherheitscheck
- 20:00 - 21:00 Uhr **Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland**
Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.
Vortrag
Deutscher Bundestag
- 21:00 - 21:45 Uhr **Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes**
Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.
Informationsbesuch
Deutscher Bundestag
- 22:00 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge und Ende des Programmtags

Mittwoch, 13. Mai 2020

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt zur Gedenkstätte Hohenschönhausen

- 10:00 - 13:00 Uhr **Politische Verfolgung in der DDR**
Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.
Kommentierte Führung, Zeitzeuge
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- 13:15 Uhr Mittagspause (auf eigene Kosten)
- 15:00 - 18:00 Uhr **Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel**
Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.
Kommentierte Führung
- 18:00 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge
- 19:00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 14. Mai 2020

- 07:45 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr Abfahrt
- 09:45 Uhr Ankunft und Sicherheitscheck Holocaust-Mahnmal (Fahrstuhl Ecke Cora-Berliner-Str./Hannah-Arendt-Str.)
- 10:00 - 13:00 Uhr **Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden während des Zweiten Weltkriegs**
Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas im Zentrum Berlins ist die zentrale Holocaustgedenkstätte Deutschlands, ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens an die bis zu sechs Millionen jüdischen Opfer des Holocaust.
Workshop
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- 13:15 Uhr Mittagspause (auf eigene Kosten)
- 14:00 - 18:00 Uhr **Zeit zur freien Verfügung**
- 18:00 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge
- 19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 15. Mai 2020

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 - 10:30 Uhr **Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung**
Tagungsleiter: Maximilian Mende, Köln
- 10:30 Uhr Rückfahrt nach Bonn

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Tagungsleitung

Maximilian Mende, Tagungsleiter der Karl-Arnold-Stiftung

Karl-Arnold-Stiftung

Eupener Straße 70

50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.de

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

 **Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

